

Bebauungsplan Nr. 9

Drispengstedt Ost

Maßstab 1:1000



Gemarkung Hildesheim

Flur 90

Zeichenerklärung:

- Grenze des Bebauungsplanes
- Bestehende Eigentumsgrünze
- Bestehende Gebäude
- Garagen
- Wohnfläche
- Wohnfläche für Eigenheimen
- Verkehrsflächen
- Öffentl. Fläche für Leitungen als Vorgarten genutzt
- Öffentl. Frei- u. Grünfläche
- Private Frei- u. Grünfläche
- Zahl = Geschloßzahl
2 = geschlossene Bauweise
9 = offene Bauweise
- Verbindliche Ausnutzungsziffer = $\frac{\text{Geschloßfläche (einschließlich Garagen)}}{\text{Grundstücksfläche}}$
- Für die eingeschossig ausgewiesenen Fläche gilt außerdem: Bauwuch u. rückwärtiger Grenzabstand nach Bauordnung
- Verbindliche Baulinie
- Firsttrichtung
- Privater Kinderspielplatz
Größe 100 qm, soweit die gärtnerische Gestaltung eine andere Lage erfordert, kann diese zugelassen werden.
- Sichtdreieck vom Bewuchs über 80 cm Höhe freizuhalten
- Hochspannungsleitungen
Schutzbereich der 60 kV Leitung nach VDE-Vorschrift 0210.

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG. vom 23.6.1960 ab 3.5.1962 öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmigung und Ort und Zeit der Auslegung ist gemäß § 12 BBauG. vom 23.6.1960 am 3.5.1962 erfolgt.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG. mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Hildesheim, den 3.5.1962

Der Oberstadtdirektor

i.V.

Kaagen
Stadtbaurdirektor

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gemäß § 2 BBauG. vom 23.6.1960 der Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 16.10.1961 zugestimmt.

Hildesheim, den 10.1.1962

Der Oberstadtdirektor

i.V.

Kaagen
Stadtbaurdirektor

Aufgestellt im Sept. 1961
Stadtplanungsamt Hildesheim
Hildesheim, den 9.10.1961

Der Oberstadtdirektor

i.V.

Kaagen
Stadtbaurdirektor

Die Richtigkeit des Planes in vermessungstechn. Hinsicht wird hiermit bescheinigt.
Hildesheim, den 8.10.1961

Kaufmann

Stadt. Obervermessungsamt

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gemäß § 2 BBauG. vom 23.6.1960 in der Zeit vom 30.10.1961 bis 29.11.1961 zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 20.10.1961 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 10.1.1962

Der Oberstadtdirektor

i.V.

Kaagen
Stadtbaurdirektor

Dieser Plan wurde gemäß § 10 BBauG. vom 23.6.1960 u. § 6 (1) der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.55 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 11.12.1961 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gemäß § 9 BBauG. vom 23.6.60 beigefügt.

Hildesheim, den 10.1.1962

Der Verwaltungsausschuß

Kaufmann
Oberbürgermeister

Kaagen
Oberstadtdirektor

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage 1HSB/Hildesheim 3 (9)

Hildesheim, den 10. April 1962

Die Regierungspräsident

im Auftrage



Kaagen